

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung bei der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen

Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Einstellung bei der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen.

1. Kontaktdaten der Verantwortlichen

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen
Kardinal-von-Waldburg-Str. 6-7
89407 Dillingen
Telefon: 09071 53-0
E-Mail: akademie@alp.dillingen.de

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Salvatorstraße 2
80327 München
Telefon: 089 2186-0
E-Mail: poststelle@stmuk.bayern.de

2. Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Für die Akademie
Herr Christian Zimmermann
Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung
Kardinal-von-Waldburg-Str. 6-7
89407 Dillingen
Telefon: 09071 53-107
E-Mail: datenschutz@alp.dillingen.de

Für das Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Behördliche Datenschutzbeauftragte des
Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
Salvatorstraße 2
80327 München
Telefon: 089 2186-0
E-Mail: datenschutzbeauftragter@stmuk.bayern.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Zweck der Datenverarbeitung ist, eine rechtmäßige Prüfung Ihrer Bewerbung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vollziehen zu können. Hierfür speichern wir alle von Ihnen uns zur Verfügung gestellten Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung. Auf Basis der im Rahmen der Bewerbung zu übermittelnden Daten prüfen wir, ob Sie zu einem Vorstellungsgespräch als Teil des Auswahlverfahrens eingeladen werden können. Dazu werden wir Ihre Personalakten gegebenenfalls von der die Akte verwaltenden Dienststelle zuziehen und die personenbezogenen Daten aus der Akte für die Auswahlentscheidung verwenden.

Sodann erheben wir im Falle von grundsätzlich geeigneten Bewerbungen gegebenenfalls weitere personenbezogene Daten, die für die Auswahlentscheidung wesentlich sind. Kommen Sie für eine Besetzung der ausgeschriebenen Stelle in Betracht, werden Sie gegebenenfalls gesondert über die im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens zu erhebenden personenbezogenen Daten informiert.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 a), c), e), Art. 9 Abs. 2 b) und h), 88 Abs. 1 DSGVO, Art. 103 BayBG (bei Bewerbungen im Tarifbeschäftigtenbereich in entsprechender Anwendung), Art. 8 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 und 3 BayDSG.

4. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre innerhalb des Bewerbungsprozesses gewonnenen personenbezogenen Daten speichern wir so lange, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Regelmäßig beträgt die Dauer der Speicherung sechs Monate:

- Sollten Sie während des Bewerbungsverfahrens Ihre Bewerbung zurückziehen, vernichten wir die von Ihnen im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten nach Ablauf von sechs Monaten nach Ihrer Mitteilung über die Bewerbungsrücknahme. Die Aufbewahrung im Rahmen dieser Speicherfrist ist für den Fall etwaiger Klagen (v.a. etwaige Geltendmachung von AGG-Ansprüchen) aus Rechtsgründen erforderlich.
- Im Falle nicht erfolgreicher Bewerbungen erfolgt die Löschung Ihrer Bewerbungsdaten nach Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des jeweiligen Stellenbesetzungsverfahrens. Die Aufbewahrung während dieses Zeitraums erfolgt zur Sicherstellung der Nachprüfbarkeit der Einstellungsentscheidungen. Nach Ablauf dieser Frist werden alle personenbezogenen Daten vernichtet bzw. gelöscht.
- Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung nehmen wir Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten im erforderlichen Umfang in die Personalakte auf. Die Aufbewahrung von Unterlagen in Personalakten richtet sich nach Art. 109 f. BayBG, bei Tarifbeschäftigten in entsprechender Anwendung.

5. Ihre Rechte

Als betroffene Person einer Datenverarbeitung haben Sie die folgenden Rechte:

- Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten **Widerspruch** einzulegen, wenn die Verarbeitung auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO erfolgt (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

6. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Unabhängig davon besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, den Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Adresse: Wagmüllerstraße 18, 80538 München

Telefon: 089 212672-0

Telefax: 089 212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Bitte beachten Sie: Wird während des Bewerbungsverfahrens die Löschung der Bewerbungsdaten begehrt, wird dies grundsätzlich als Rücknahme der Bewerbung gewertet. Dies führt zur Beendigung der Prüfung Ihrer Bewerbung im konkreten Stellenbesetzungsverfahren. Die Möglichkeit der erneuten Bewerbung in späteren Stellenausschreibungen bleibt davon unberührt.